Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Im März

Zum Titelbild

42 Logistikoffiziers-Anwärter am Start zum 100-km-Marsch in Luzern erhalten letzte Anweisungen durch den Schulkommandanten Oberst i Gst Daniel Baumgartner.

Armee aktuell

Hans-Peter Kellerhals heisst der neue Kommandant der Panzerbrigade 11. **Seite 2**

Zum Gedenken an Div aD Edmund Müller. **Seite 2**

Die Darstellung des Ausbildungsmodells XXI (08/11) der Schweizer Armee. **Seite 3**

Rekrutierung 2006: Die Tauglichkeitsrate ist gestiegen. **Seite 4**

Im Jahr 2006 hat die Schweiz für 397,6 Millionen Franken Kriegsmaterial in 62 Länder exportiert. **Seite 4**

«Leadership» im Zentrum des Handelns: Rapport der Logistikbrigade 1 in Basel. **Seite 5**

Ter Reg 2 und die Euro 08. **Seite 5**

In Freiburg das Rüstzeug zum Feldpost-Unteroffizier geholt. **Seite 5**

500 Logistik-Offiziere am Fachdienstkurs 2007. **Seite 6**

Ns/Rs erlebte würdige Beförderungsfeier in Tafers. **Seite 6**

Thema

Relativ bescheidenes Rüstungsprogramm 2007. **Seite 7**

Eine entscheidende Lagebeurteilung 1938 von Oberst Roland Haudenschild. **Seiten 7/8**

Basler Fourier schreibt Geschichte. **Seite 8**

Reportage

Undankbare Fussballer und die UEFA EURO 2008 – zwei Betrachtungen aus unterschiedlicher Sicht. **Seite 9**

32 neue Generalstabsoffiziere in Luzern befördert. **Seite 9**

SOLOG/SSOLOG

42 Logistikoffiziere wurden im Grossen Saal des Casinos in Bern brevetiert. **Seite 12**

Ratgeber

Die Armeeapotheke im Dienste der wirtschaftlichen Landesversorgung – bereit für den Ernstfall. **Seite 13/14**

Armee reagiert auf die Zunahme der Erkrankungen durch Zeckenstiche. **Seite 14**

ASF/SFV

Begrüssung und Tagesprogramm zur 89. Delegiertenversammlung des SFV vom 28. April in Chur. **Seite 15**

VSMK/ASCCM

Begrüssung durch den OK-Präsidenten und Tagesprogramm der 52. Delegiertenversammlung vom 5. Mai in Luzern. **Seite 21**

Änderung im Vorstand der Sektionen Beider Basel und Zürich. **Seite 22**

Aus*gelesen*

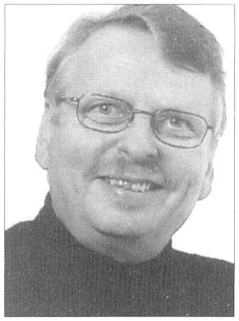
Europas erstes deutschsprachig-ökumenische Kirchengesangbuch hat die Schweizer Armee kürzlich erhalten. **Seite 24**

Rubriken

Herausgegriffen	2
Armee aktuell	3
Thema	7
Reportage	9
SOLOG / SSOLOG	11
Ratgeber	13
ASF / SFV	15
VSMK/ASCCM	21
Aus*gelesen*	24

Was nun – VBS oder SBV?

Staatsunterricht habe ich eigentlich von meinem Vater erhalten. Und der sagte nicht mit minderem Stolz: «Das Finanz- und das Militärdepartement gehören zu den wichtigsten Funktionsträgern auf eidgenössischer Ebene.» Und heute?



Wenn es beisst, kratzt oder die Flöhe lustig tanzen – dann ist meistens der Frühling angebrochen. Davor richten sich die meisten Blicke zur Basler Fasnacht, für einmal unterwegs sind wir dabei mit den Schnaabelwetzer:

Dr Sportminister Sämi Schmid kennt sich im Fuessball uss:
Penalty – Freistoss – Händs und Foul! Bi allem kunnt är druss.
Jetzt wänn au Couchepin, Blocher, Merz verstoo, wie s Schutte goot
und wie me d Doris und d Micheline ins Offside lauffe loot.

Im Gegenzug sagte unsere Micheline Calmy-Rey während der Eröffnungsrede an der Muba zur «schönsten Fasnacht der Welt»: « Letztere gebe auch in Bern immer wieder zu reden. ... Die Kollegen im Bundesrat würden die ‹Schnitzelbängg› sorgfältig verfolgen, denn diese seien ein feinfühliges Politbarometer: ‹Wer nicht vorkommt, ist wohl bald weg vom Fenster, wer zu arg dran kommt, um so schneller›», sagte die Bundespräsidentin lächelnd. Da mag dem einen oder andern Magistraten vor den Wahlen das Lächeln vergehen. Während dieses Mal komischerweise nach «Tolggenflecken» über das Militär gesucht werden musste, ist unser Sportminister auf der obersten Etage wohl der «meistgenannte» eidgenössische Politiker; und immer nicht im Zusammenhang mit der Armee, sondern mit dem Ressort Sport.

Baslerisches Politbarometer hin und her. Was anscheinend als «Geschenk» für einen Departementenwechsel Bundesrat Adolf Ogi zuteil kam, trägt nun auch für den heutigen Verteidigungsminister Früchte. Das rühmliche oder eben auch unrühmliche Geschehen um den Sport scheint das Bundeshaus Ost so arg zu fesseln. Hier ein Besuch, dort eine sportliche Geste; hier eine Dispensierung vom Militärdienst, dort ein «Sonderangebot» an jegliche Sportaktivitäten. Eigenschaften, die gerade in letzter Zeit eine so bedeutende Dimension erreicht haben und zum Mitfühlen und Mitdenken veranlassen. Wäre da doch wieder ein Namenswechsel angesagt, der den echten Prioritäten entspricht! Denn, dem momentan politisch gelebten Gefüge entsprechend sollte es eigentlich nicht mehr heissen:

VBS (Eidgenössisches Departement für *Verteidigung*, Bevölkerungsschutz und Sport)
sondern klar
SBV (Eidgenössisches Deparatement für *Sport*, Bevölkerungsschutz und Verteidigung).

Damit einverstanden kann sich wohl auch die Mehrheit der Schweizer Medienschaffenden erklären. Schliesslich gehört für sie das Gerangel rund um den Sport zum «Hauptgeschäft». Einzig was fehlt, sind alle jene «Querdenker», die für die logistischen Infrastrukturen und die immer kritisch werdenden Sicherheitsvorkehrungen sowie medizinischen Betreuungen usw. zuständig sind. Kein Problem: Den Wehrmann kann man jederzeit aufbieten. Der Rest unseres Volkes sonnt sich am Spektakel. Schwarzfärberei? Keineswegs! Lesen Sie bitte in diesem Zusammenhang auch den Bericht unseres Deutschland-Experten Hartmut Schauer, der auf Seite 9 einen Einblick gibt über den Einsatz des Deutschen Bundesheeres anlässlich der Weltmeisterschaften («Undankbare Fussballer»).

Meinrad A. Schuler

profile & pointen

«So gut zu delegieren, dass ich mein Team vom Strand aus führen könnte!»

June Hirst, 45, Managing Director Human Resources bei der GE Money Bank Schweiz, in «NZZexecutive» zur Frage: «Welche persönliche Ziele möchten Sie noch erreichen?»

«Wir brauchen eine Milizarmee die wie Profis denken und nicht eine Profiarmee, die ein Eigenleben führt.

Hptm Rudolf Lehmann, Bürger und Soldat (Zentralpräsident der SVMLT im Editorial des offiziellen Organs des Schweizerischen Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen).

Gedanken zum März

«Man liest so viel über die Gefahren des Rauchens. Ich glaube, ich gebe jetzt das Lesen auf.»

Robert Lembke (1913–1989) deutscher Journalist und TV-Quizmaster